

3. Europäische Sommerschule für Geschichte und Grundlagen der Mathematik

Louvain-la-Neuve, Leuven (Belgien), 15. - 21. Juli 1999

Vom 15. bis 21. Juli 1999 findet in Belgien die *Troisième Université d'Été Européenne: Histoire et Épistémologie dans L'Éducation Mathématique* statt. Sie folgt damit der ersten (1993 in Montpellier/Frankreich) und der zweiten (1996 in Braga/Portugal) und wendet sich wie diese vorrangig an Mathematiklehrer, sowohl zur Fortbildung in Geschichte der Mathematik wie in unterrichtspraktischer Einbeziehung historischer Themen.

Diese dritte Sommerschule wendet sich nicht nur an Sekundarschullehrer, sondern erstmals auch an Primarschullehrer. Neben Hauptvorträgen und Diskussionsrunden bilden *workshops* die Hauptform, in der gemeinsame Arbeiten von Mathematikhistorikern und Lehrern zu spezifischen Themen stattfinden (z.B. Lektüre und Interpretation historischer Texte). In einigen *workshops* soll erstmals versucht werden, konkrete Unterrichtseinheiten zur Behandlung historischer und Grundlagen-Probleme im Unterricht zu erarbeiten.

Ein Schwerpunkt des Programms wird die Entwicklung der Mathematik in den Niederlanden sein; daneben wird ein breites Spektrum von Themen zur Geschichte und den Grundlagen der Mathematik angeboten werden.

Die erste Hälfte der Sommerschule findet im wallonischen Teil Belgiens statt, in Louvain-la-Neuve, und die zweite im flämischen Teil, in Leuven (Louvain).

Kontaktadresse, Information und Anmeldung:

Patricia Radelet
Institut de physique théorique (FYMA)
Université Catholique de Louvain
Chemin de Cyclotron 2
B - 1348 Louvain-la Neuve
E-mail: Radelet@fyma.ucl.ac.be